

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	10501	
			DK5 DK5-GK	5636	5838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Osdorf	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	206 44
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.06.2002	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	61409,7104	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzl. Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzlich geschütztes Biotop	<input type="checkbox"/> Schutz nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
----------------------------	---	---	---	--

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Dichte, ca. 8-10 m hoch gewachsene Gehölzanpflanzung und spontan aufgewachsene Pioniergehölze aus sehr unterschiedlichen Arten. Zum Teil finden sich feuchtere Bereiche, die von verschiedenen (Zier-) Weidenarten und Erlen eingenommen werden, ansonsten herrschen Zitter-Pappeln, Birken, Weißdorn, Robinien und Traubenkirschen vor. Das Gehölz wird von mehreren Fußwegen durchzogen.

Stellenweise gibt es offenere Flächen mit halbruderalen Gras- und Krautfluren aus u.a. Wolligem Honiggras, Wiesen-Lieschgras, Knäuelgras, Goldrute und Krausem Ampfer.

Im Nordosten hat sich am Böschungsfuß eine ausgedehnte Ruderalflur aus Land-Reitgras, Giersch, Wolligem Honiggras, Knäuelgras und Goldrute als vorherrschende Arten entwickelt. Auf der Böschung wachsen Pioniergehölze aus Birken und Sal-Weiden mit randlichen Weidengebüschen sowie zum Teil auch dichteren Rosengebüschen.

Die Böschungen des vom Gehölz eingeschlossenen Kleingewässers werden ebenfalls von einer halbruderalen Gras-Krautflur eingenommen. Die vorherrschenden Arten sind hier Land-Reitgras, Wiesen-Lieschgras, Rot-Straußgras, Wolliges Honiggras und Beifuß. Die Ruderalflur ist von einzelnen Weidengebüschen durchsetzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	HR	Ruderal- und sonstiges Gebüsch (2000)		
1	3			20 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nördlich und westlich des DESY-Geländes			
Nachbarnutzung/en	Park, DESY-Gelände, Kleingewässer			
Rechtswert (X)	558077	Hochwert (Y)	5937141	
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Bahrenfeld (217)		Gemarkung	Groß-Flottbek (208)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Gross Flottbek [HH-2012 / Anteil: 49%]			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	10501
		DK5 DK5-GK	5636 5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Osdorf
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	206 44
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.06.2002
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	61409,7104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
4872	0	5636_206_200602_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	zum Teil mit Ziersträuchern
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen Reich strukturierte, flächige Gehölze mit ausgedehnten Gras-Krautfluren. Vielfältiger Bestandskomplex Wichtige ökologische Ausgleichsfläche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gehölze Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Blütenbesuchende Insekten Spinnen Heuschrecken
Maßnahmen	Heckenbrütende Vögel Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Ziergehölze auslichten.

Foto

Fotodatei	5636_206_200602_1.JPG	Fotodatei	5636_206_200602_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	10501
		DK5 DK5-GK	5636 5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Osdorf
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	206 44
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.06.2002
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	61409,7104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5636_206_200602_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	10501	
			DK5 DK5-GK	5636	5838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Osdorf	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	206 44
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	20.06.2002
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]	61409,7104
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	mittelsteile Böschungen, Hügel
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	40 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	20 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-												
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z		-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	10501
		DK5 DK5-GK	5636 5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Osdorf
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	206 44
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.06.2002
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	61409,7104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-														
Rosa spec. (Rose)	7	w		-														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-														
Salix eleagnos (Lavendel-Weide)	7	w		-														V
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-														
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten																	1	
Anzahl Arten																	27	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Ruderal- und sonstiges Gebüsch (2000)	Biotoptyp	HR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg			Interne Nr.	10501	
				DK5 DK5-GK	5636	5838
				DK5 - Name	Osdorf	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	206	44
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung	20.06.2002	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	61409,7104	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]		